

**Berichtigung der Entscheidung 2002/731/EG der Kommission vom 30. Mai 2002 über die technische Spezifikation für die Interoperabilität des Teilsystems „Zugsteuerung, Zugsicherung und Signalgebung“ des transeuropäischen Hochgeschwindigkeitsbahnsystems gemäß Artikel 6 Absatz 1 der Richtlinie 96/48/EG**

*(Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften L 245 vom 12. September 2002)*

Seite 41, im Anhang, unter dem Titel TECHNISCHE SPEZIFIKATION FÜR DIE INTEROPERABILITÄT DES TEILSYSTEMS „ZUGSTEUERUNG, ZUGSICHERUNG UND SIGNALGEBUNG“ wird folgendes Inhaltsverzeichnis eingefügt:

„INHALT

	<i>Seite</i>
1. <b>EINLEITUNG</b> .....	41
1.1. TECHNISCHER ANWENDUNGSBEREICH .....	41
1.2. GEOGRAFISCHER ANWENDUNGSBEREICH .....	41
1.3. INHALT DER VORLIEGENDEN TSI .....	41
2. <b>DEFINITION DES TEILSYSTEMS UND ANWENDUNGSBEREICH</b> .....	42
2.1. ALLGEMEINES .....	42
2.2. ÜBERSICHT .....	42
2.2.1. Interoperabilität .....	42
2.2.2. Klassen von Zugsteuerungs- und -sicherungsschnittstellen zwischen Zug und Strecke .....	42
2.2.3. Anwendungsstufen .....	43
2.2.4. Netzgrenzen .....	43
3. <b>GRUNDLEGENDE ANFORDERUNGEN AN DIE ZUGSTEUERUNG/ZUGSICHERUNG</b> .....	43
3.1. ALLGEMEINES .....	43
3.2. SPEZIFISCHE ASPEKTE FÜR DAS TEILSYSTEM ZUGSTEUERUNG/ZUGSICHERUNG .....	44
3.2.1. Sicherheit .....	44
3.2.2. Zuverlässigkeit und Betriebsbereitschaft .....	44
3.2.3. Gesundheit .....	44
3.2.4. Umweltschutz .....	44
3.2.5. Technische Kompatibilität .....	45
4. <b>BESCHREIBUNG DES TEILSYSTEMS</b> .....	46
4.1. ECKWERTE DES TEILSYSTEMS — KLASSE A .....	46
4.1.1. Eckwerte des Teilsystems: Interne Funktionen .....	46
4.1.2. Eckwerte des Teilsystems: Interne Schnittstellen .....	48
4.1.3. Schnittstellen zu anderen Zugsteuerungs-/Zugsicherungs- und Signaleinrichtungen .....	49

4.2.	SCHNITTSTELLEN DES TEILSYSTEMS ZU ANDEREN TEILSYSTEMEN .....	49
4.2.1.	Für die Interoperabilität erforderliche externe Klasse-A-Schnittstellen .....	49
4.2.2.	Für die Interoperabilität erforderliche externe Klasse-B-Schnittstellen .....	51
4.3.	FÜR DIE INTEROPERABILITÄT SPEZIFIZIERTE LEISTUNGSWERTE .....	51
4.4.	SONDERFÄLLE: ANWENDUNGSMODALITÄTEN .....	51
5.	<b>INTEROPERABILITÄTSKOMPONENTEN</b> .....	51
5.1.	INTEROPERABILITÄTSKOMPONENTEN DER ZUGSTEUERUNG/ZUGSICHERUNG .....	51
5.2.	GRUPPIERUNG VON INTEROPERABILITÄTSKOMPONENTEN .....	52
6.	<b>KONFORMITÄTS- UND/ODER GEBRAUCHSTAUGLICHKEITSBEWERTUNG UND EG-PRÜFERKLÄRUNG</b> .....	58
6.1.	INTEROPERABILITÄTSKOMPONENTEN .....	58
6.1.1.	Verfahren (Module) für die Konformitäts- und Gebrauchstauglichkeitsbewertung .....	58
6.1.2.	Anwendung der Module .....	58
6.2.	TEILSYSTEM ZUGSTEUERUNG/ZUGSICHERUNG .....	59
6.2.1.	Anwendung der Module .....	60
7.	<b>UMSETZUNG DER TSI ZUGSTEUERUNG/ZUGSICHERUNG</b> .....	65
7.1.	PRINZIPIEN UND DEFINITIONEN .....	65
7.2.	EINZELHEITEN DER UMSETZUNG DER TSI ZUGSTEUERUNG/ZUGSICHERUNG .....	65
7.2.1.	Einführung .....	65
7.2.2.	Umsetzung: Infrastruktur (streckenseitige Ausrüstung) .....	67
7.2.3.	Umsetzung: Fahrzeuge (fahrzeugseitige Ausrüstung) .....	68
7.2.4.	Bedingungen, unter denen ‚O‘-Funktionen erforderlich sind .....	69
7.2.5.	Änderungskontrollverfahren .....	69
ANHANG A	<b>SPEZIFIKATIONEN FÜR DIE INTEROPERABILITÄT</b> .....	70
ANHANG B	<b>KLASSE B — ZUR VERWENDUNG VON ANHANG B</b> .....	80
ANHANG C	<b>STRECKENSPEZIFISCHE MERKMALE UND ZUGSPEZIFISCHE MERKMALE FÜR ALS INTEROPERABEL ERKLÄRTE STRECKEN UND ZÜGE UND DIE SICH DARAUS ERGEBENDEN ANFORDERUNGEN</b> .....	115
ANHANG D	<b>TSI ZZ</b> .....	118
ANHANG E	<b>MODULE ZUR BEWERTUNG DER KONFORMITÄT UND ZUR EG-PRÜFUNG VON TEILSYSTEMEN</b> .....	119“